

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Freitag, den 15. März 2013

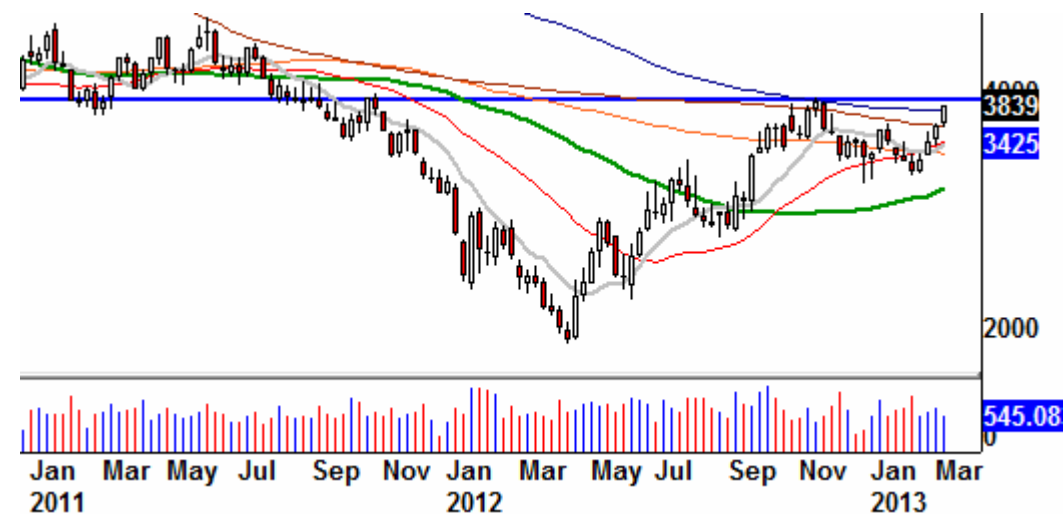
Die Aktie des Öl- und Gas-Produzenten Canadian Natural Resources - Sitz in Calgary - stieg gestern um 5 Prozent. Dabei gelang ein Ausbruch aus einer Tasse/Henkel-Formation mit vergleichsweise hohem Volumen.

Canadian Natural Resources Tageschart



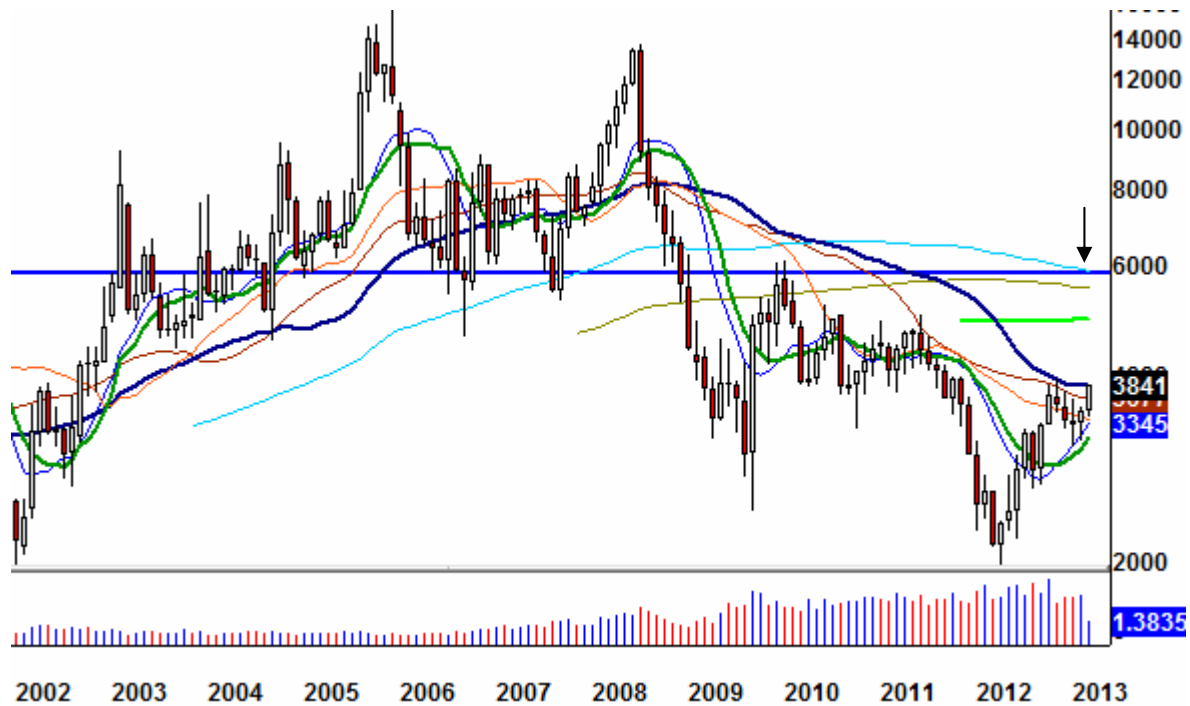
Parallel dazu stieg der US-Erdgas-Future auf ein neues Jahreshoch (3,83 US-Dollar).

US-Erdgas Wochenchart



Hier scheint sich auf Wochenchart-Basis ein Tasse/Henkel-Chart auszubilden. Die Chancen stehen gut, dass ein Ausbruch gelingt. Die Formation hat ein Ziel von 6 US-Dollar. Dieses Ziel haben wir auf dem Monatschart eingezeichnet.

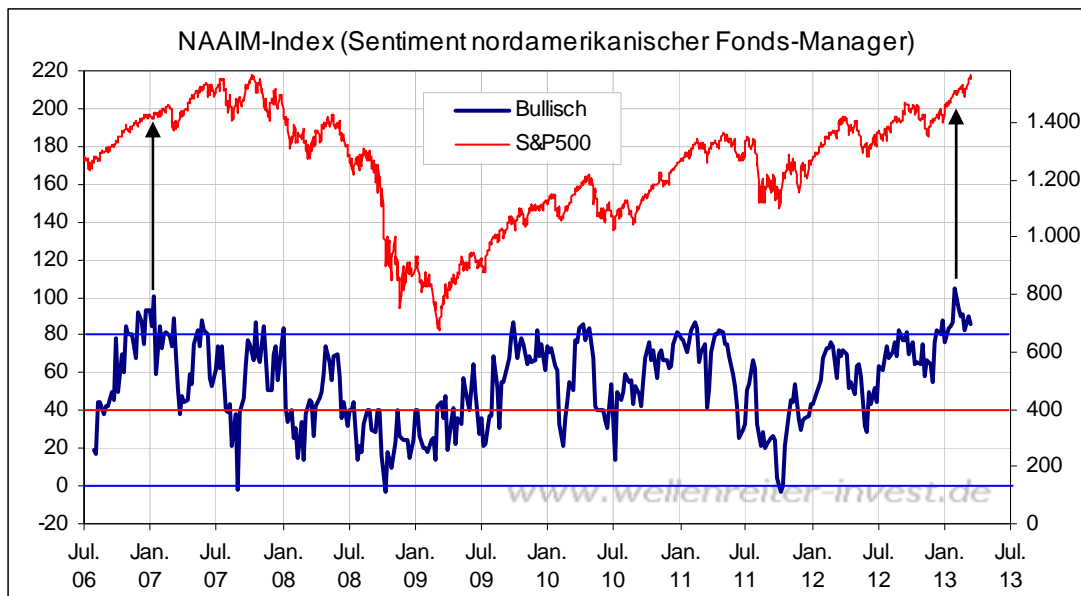
US-Erdgas Monatschart



Käme es so, würde das Gerede von der billigen US-Energie einen Dämpfer erhalten. Das große Comeback der US-Industrie wäre dann nichts weiter als Marketing-Gag durch US-Energie-Oligarchen wie T. Boone Pickens.

Unternehmen wie Canadian Natural Resources würden gut verdienen. In Japan würde der Erdgaspreis, der dort schon jetzt sehr hoch ist, noch deutlich stärker anziehen. Würde der Yen weiter abwerten, so würde dieser Effekt noch verstärkt werden.

Das Sentiment nordamerikanischer Fonds-Manager bleibt mit 85 Punkten oberhalb der für Top-Bildungen relevanten 80-Punkte Marke.



Als im Jahr 2007 zuletzt die Marke von 100 Punkten überschritten wurde, kam es einige Wochen später zu einem Rücksetzer, bevor der finale Anstieg in den Sommer hinein startete. Der damalige Februar-Rücksetzer wurde von einem Rückgang des Sentiments auf 40 Punkte begleitet. In Korrektur Ende Februar 2013 blieb das Sentiment bullish. Die US-Fonds-Manager stehen weiterhin auf dem Gaspedal. Die Historie zeigt, dass ein solcher Zustand auf Dauer nicht bestehen kann. Der unbeirrbare Optimismus öffnet die Tür zur Korrektur.

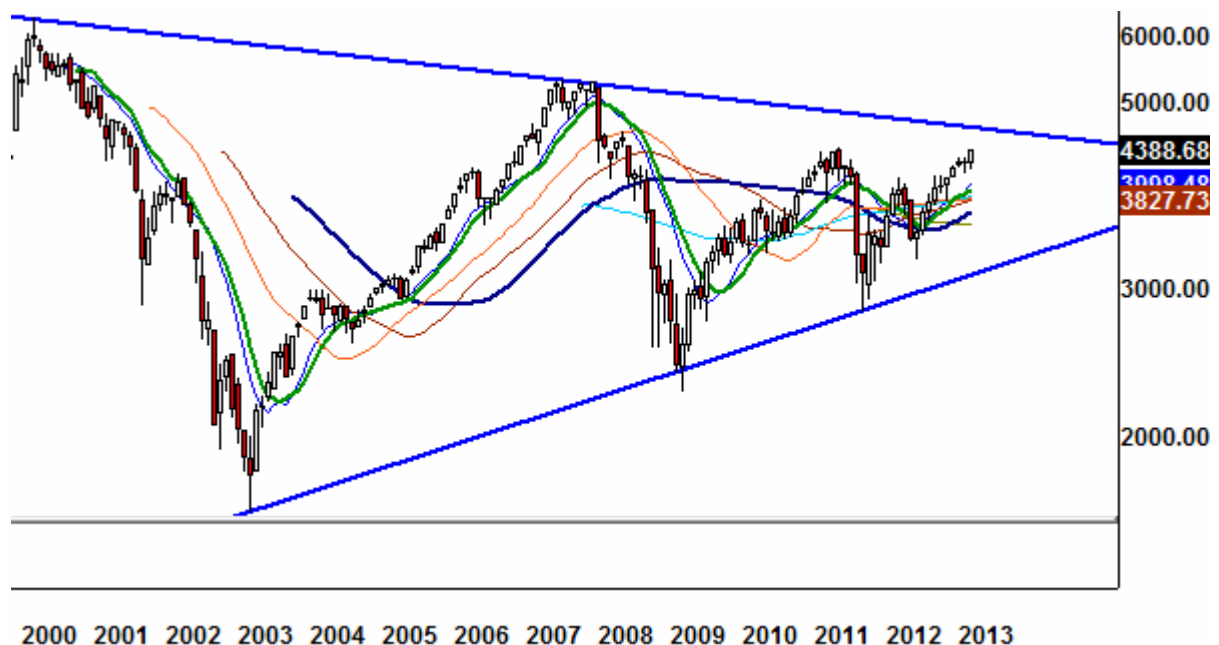
Während der Performance-DAX gestern die psychologisch wichtige 8.000-Punkte-Marke überwinden konnte, erreichte der Kurs-DAX sein Verlaufshoch aus dem Mai 2011. Chart-technisch bedeutet die Marke von 4.400 Punkten im K-Dax ein Widerstand (obere blaue Linie folgender Chart).

K-Dax-Tageschart



Selbst wenn das Hoch aus dem Jahr 2011 herausgenommen werden sollte, wäre der Weg nach oben noch nicht frei. Denn auf dem Monatschart ist die Ausbildung einer Dreiecksformation erkennbar. Die obere Trendlinie verläuft derzeit bei 4.670 Punkten.

K-DAX-Monatschart



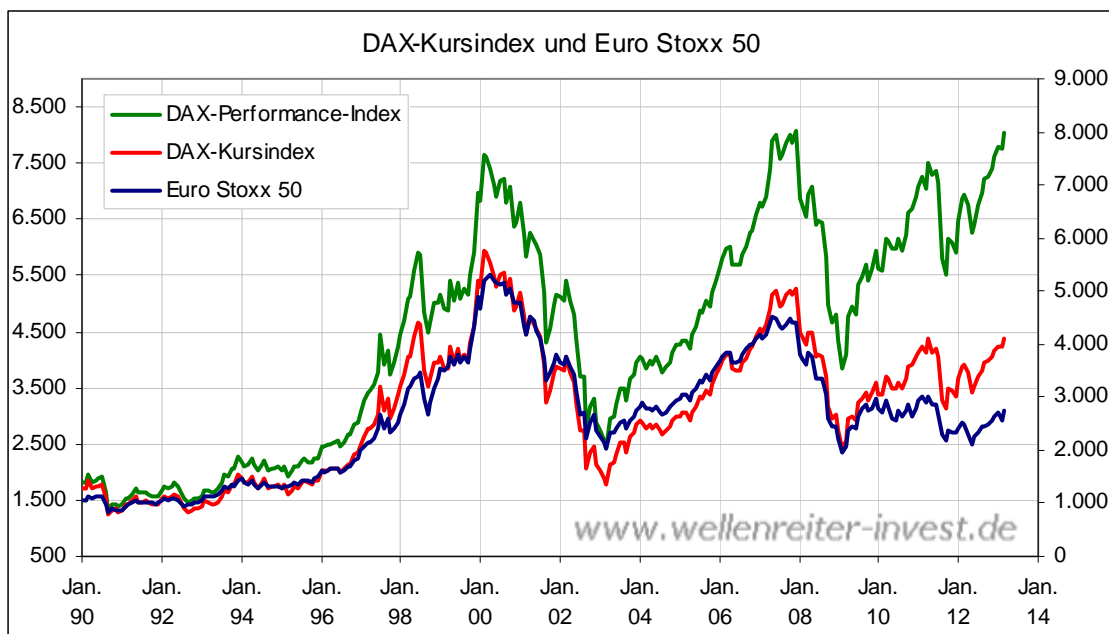
Das Hoch aus dem Jahr 2007 befindet sich bei 5.300 Punkten; das Allzeithoch notiert bei 6.306 Punkten.

Der Euro Stoxx 50 hat das Hoch von 2011 noch nicht erreicht, zeigt also gegenüber dem K-DAX relative Schwäche.

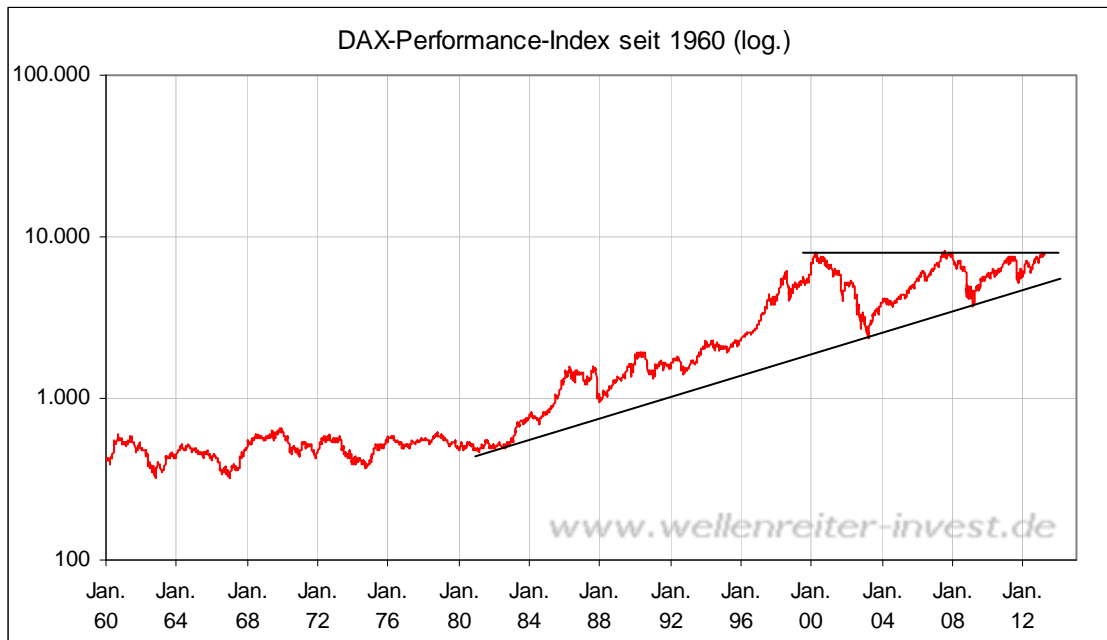
Euro Stoxx 50 Wochenchart



Dies ist auf die schwächere Performance der Leitwerte der europäischen Peripherie zurückzuführen. Diese negative Divergenz ist vorhanden, aber sie ist beileibe nicht so groß, wie es der Performance DAX suggeriert.



Betrachtet man den Performance-DAX seit den 1960er Jahren, so wäre aus chart-technischer Sicht ein Ausbruch über das Allzeithoch bei 8.151 Punkten ein bullishes Signal.



Doch wie überzeugend wäre ein solches Zeichen, wenn man weiß, dass der Performance-Index des S&P 500 (S&P 500 Total Return Index) aktuell 30% oberhalb des Hochpunktes des Jahres 2000 notiert?

Fazit: Der K-DAX hat das Hoch des Jahres 2011 erreicht. Würde er diese Marke überwinden können, so wäre das nächste Ziel die abwärts laufende Dreieck-Linie bei 4.670 Punkten. Der P-DAX findet im Allzeithoch bei 8.151 Punkten einen Widerstand.

Zu den Märkten.

677 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 492 Mio., das Abwärtsvolumen 172 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 74% vom Gesamtvolumen. 398 neue Hochs standen 25 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 14.539 Punkten um 84 Zähler höher (0,6%) als am Vortag. Der S&P 500 endete bei 1.563 Punkten um 9 Zähler höher (0,6%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 3258,93 Punkten um 14 Punkte (0,4%) höher; der Halbleiter-Index stieg um 0,5%.

Der Transport-Index endete bei 6.281 Punkten.

Größte Gewinner: Hausbau, Öl-Service, Goldminen; Größte Verlierer: Goldminen, Banken

Der T-Bond Future endete bei 141,18 Punkten (141,18)

Der US-Dollar Index befindet sich bei 82,93 Punkten (82,47).

Crude Öl notiert bei 92,22 (92,72) und US-Erdgas bei 3,69 Dollar (3,65).

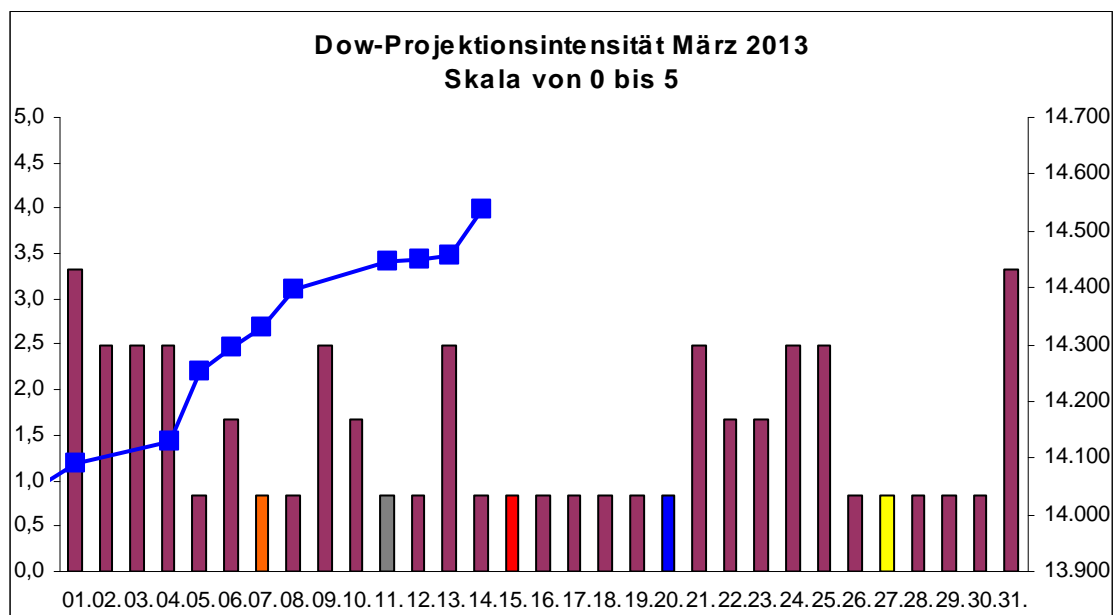
Der Goldpreis notiert bei 1.585 Dollar/Unze (1.590). Gold in Euro liegt bei 1.223.

Silber befindet sich bei 28,77 Dollar (29,13).

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 1,0% auf 350,99 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 133,96 Punkten. Newmont Mining verlor 60 Cent und endete bei 39,59.

Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 4,5% auf 11,30 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 12,33 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,73. Die Equity-PCR endete bei 0,64. Die OEX-PCR endete bei 1,40. Der ISEE schloss mit 94.

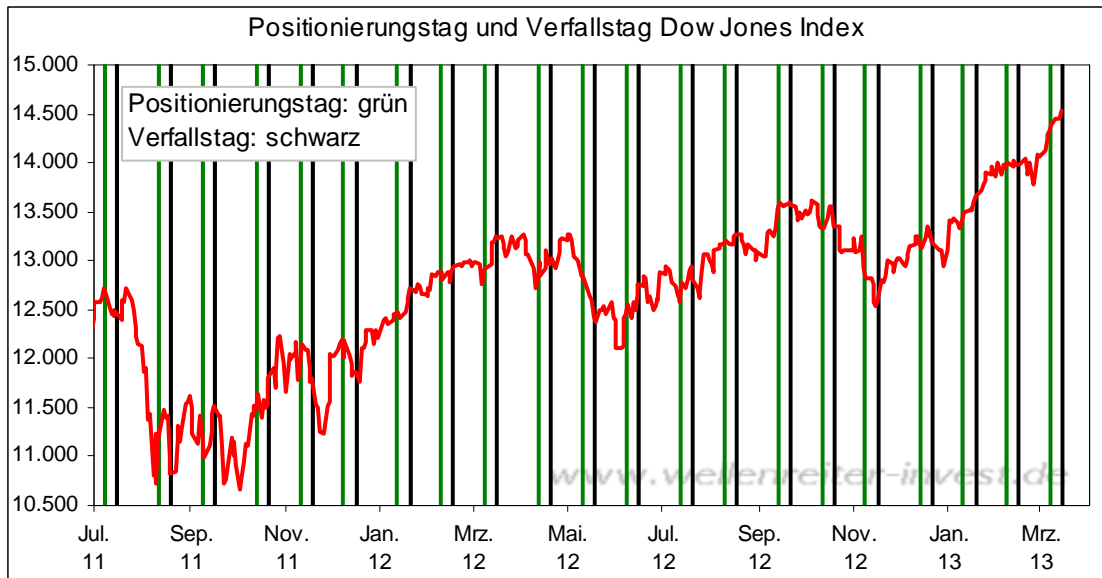
Zeitprojektionstage März: 01., 31., Fed-Sitzung 20.



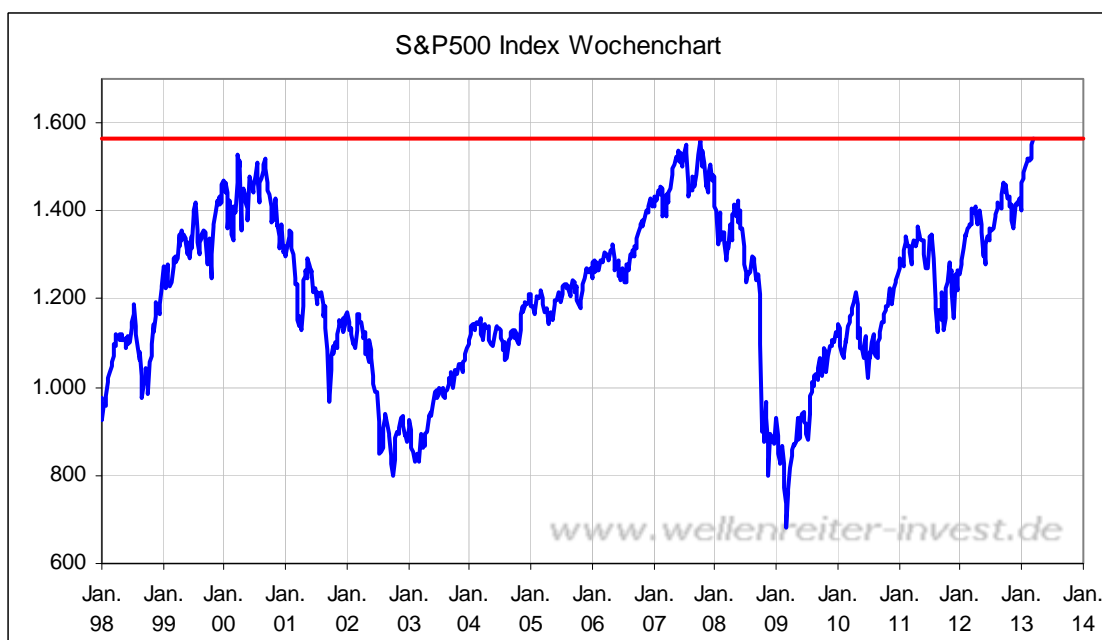
weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; dunkelblau=Fed-Sitzung; hellblau=Fed-Protokoll; US-Feiertag: grün

Der Anstieg des Dow sprengt die Statistik. Mit dem gestrigen Tag steigt er seit zehn Tagen ununterbrochen an. Das gelang zuletzt 1996. Heute ist Freitag. Schließt der Dow auch den heutigen Tag mit einem Plus ab, so würde er **11 Handelstage** hintereinander und auch **11 Freitage** hintereinander gestiegen sein.

Der Dow blieb von der Verfallswoche unbeeindruckt. Dies dürfte sich auch am heutigen Verfallstag nicht mehr grundlegend ändern. Der Verfalls-Freitag verläuft meist ruhig.



Wir hatten in der gestrigen Ausgabe geschrieben, dass wir innerhalb der nächsten Tage eine Korrektur erwarten. Dabei bleiben wir. Der S&P 500 befindet sich 2 Punkte unterhalb seines Schlussstand-Allzeithochs (1.565 Punkte aus dem Jahr 2007).



Der charttechnischen Formation fehlt der Unterbau für eine schnelle und nachhaltige Überwindung des Hochpunktes (Intraday bei 1.574 Punkten). Wir bleiben bei unserer neutralen Einschätzung für die Aktienmärkte.

Absacker

Die "Zeit" zum laufenden EU-Gipfel. Zypern steht im Mittelpunkt der Diskussionen.

<http://tinyurl.com/d3t5vvn>

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer unter <http://tinyurl.com/7hrqeup>. Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.